

# Raumwelten

#raumwelten  
raum-welten.com

Plattform für  
Szenografie,  
Architektur  
und Medien

22.–25.11.  
2017  
Ludwigsburg /  
Stuttgart

## Das Programm für den Raumwelten Kongress 2017 steht fest:

Hochkarätige Speaker, spannende Workshops und Raum zum Netzwerken

Pressemeldung, Stuttgart/Ludwigsburg, 7. November 2017

Mit einem deutlich erweiterten Programm geht Raumwelten – Plattform für Szenografie, Architektur und Medien in die sechste Runde! Deutschlands Leadveranstaltung für Kommunikation im Raum findet vom 22. bis 25. November in Ludwigsburg statt. Hier networken Entscheider und Kreative und schöpfen wertvolle Inspirationen aus den neuesten Entwicklungen in den Bereichen Architektur, Markenkommunikation, Messe- und Ausstellungsgestaltung, Szenografie sowie digitale Medien.

Unter dem Motto „**Ordnung! Transformation räumlich gestalten und inszenieren**“ werden bei Raumwelten 2017 unsere Arbeits-, Wissens- und Freizeitwelten im Zeitalter der Digitalisierung beleuchtet und neue Strukturen und Ordnungsprinzipien für Kommunikation im Raum aufgezeigt. Das Programm des Raumwelten Kongress fokussiert sich hierbei auf **fünf von Experten kuratierte Panels**, die sich aus unterschiedlichen Perspektiven dem Thema Kommunikation und Szenografie im physischen wie auch digitalen Raum nähern. Neben diesen bereichern **Keynotes, Case Studies und Workshops „ABC der Szenografie“** das Programm.

### Raumwelten Business & Talent

Der Donnerstag (23.11.) steht im Zeichen von Raumwelten-Business & Talent. **Martyn Ware** (Gründer Heaven 17 & The Human League, London) startet den Tag mit der Keynote zu „**Building the Sound World of the Future**“. Anschließend lädt Kurator **Veit Haug**, Leiter Geschäftsbereich Kreativwirtschaft bei der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart (WRS) ein, in das Panel-Thema **Arbeitswelten** einzutauchen. Was Digitalisierung, Entrepreneurship, Open Innovation und agile Managementmethoden für die Zukunft von Raumkonzepten bedeutet, wird unter dem Titel „**New Order**“ beleuchtet. Der Einladung Haugs folgen hochkarätige Speaker, darunter **Dr. Anne Stenros** (Chief Design Officer, City of Helsinki), zu „**Cities on Transition**“. In einem Zwiegespräch werden **Raphael Gielgen** (Head of Research and Trendscouting, Vitra AG, Birsfelden, Schweiz) und **Jens Kenerski** (Managing Director, pulsmacher GmbH, Ludwigsburg) in einer gemeinsamen Keynote diskutieren.

Wie lässt sich die durch zunehmende Individualisierung, Digitalisierung und Produktionsbeschleunigung entstehende größere Produktvielfalt übersichtlich und systematisch räumlich präsentieren? Und wie können Messeaussteller trotz begrenzter Ausstellungsfläche den höheren Besucherzahlen und Beratungsquoten gerecht werden? Im **Business-Panel „Von der Ordnung zur Anordnung“** von **Roman Passarge**, Leiter der hansgrohe Aquademie, soll dies veranschaulicht werden. Architekt und Designer **Thomas Barnstedt** (Creative Director ACTINCOMMON, Berlin) wird sich unter anderen diesem Thema annehmen.

Besonderes Highlight ist die **Punktlandung** von **Lars Uwe Bleher** (Geschäftsführer Atelier Markgraph, Frankfurt/Main) und **Olaf Repovs** (ZDF Marketing, ZDF, Mainz): Sie werden am 23. November gemeinsam die Case Study „**Redesign der ZDF Sport Formate – Gestaltung & Identitätsbildung in Zeiten der Digitalisierung**“ präsentieren.

„**Talk with Talent**“ statt „**War for Talent**“! Raumwelten setzt besonders auf die Nachwuchsförderung sowie die Vernetzung junger Talente mit der Branche. Daher stellen bei „Raumwelten Talent“ sechs ausgewählte Hochschulen in Kurzpräsentationen ihre innovativen Projekte vor und diskutieren diese mit den Professionals.

### Raumwelten Art & Research

Die „Art & Research“ Panels am Freitag widmen sich den Themen „Wissensräume“, „Szenografie“ und „Architektur“. Den Auftakt der Panels macht die Künstlerin **Aemilia Papaphilippou** aus Athen, die auf der documenta 14 vertreten war, mit einer Keynote über „**Chess Continuum \_ Chaos Order Dance**“. Im Panel **Wissensräume** lädt avedition-Verlegerin **Dr. Petra Kiedaisch** unter dem Titel „**Neue Lernwelten**“ unter anderen **Carmen Pereira** (Associate Partner, Mecanoo, Delft, Niederlande) und Designer **Jörg Schmidtsiefen** (Geschäftsführer, Archimedes Exhibitions GmbH, Berlin) ein, um die veränderten Anforderungen an die Gestaltung von Wissensräumen, wie Bibliotheken, Forschungszentren oder Wissenschaftsmuseen zu beleuchten.

Das Szenografie-Panel „**Über die muntere Anarchie der Besucher**“ des freien Szenografen und Konzeptors **Jean Louis Vidière Ésèpe** untersucht wie Besucher von Ausstellungen die vorgegebenen Raumordnungen unterminieren und ihre eigene Narration entwickeln. Dazu sind **Otto Jolias Steiner** (Inhaber Steiner Sarnen Schweiz AG, Sarnen) und die Spielermacherin und Autorin **Christiane Hütter** von Invisible Playground (Berlin) geladen.

Veranstalter:



Film- und Medienfestival gGmbH  
Stephanstraße 33  
70173 Stuttgart

Tel.: 0711-9 25 46-0  
Fax: 0711-9 25 46-150  
kontakt@festival-gmbh.de

Wie können die Methoden von Robotik und Gamefication genutzt werden, um partizipatorisches Bauen und neue Gestaltungsmuster zu ermöglichen? Welche Freiheiten für die Gestaltung lassen sich innerhalb bestehender Ordnungssysteme finden? Diesen Fragestellungen widmen sich im **Architektur-Panel „Das gestalterische Potential von Organisationsprinzipien“** von **Prof. Tobias Wallisser** (Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und Founder von L.A.V.A.) unter anderen: **Gilles Retsin** (Lecturer in Architecture, UCL, The Bartlett School of Architecture, London) und **Prof. Dr.-Ing. Oliver Tessmann** (Fachbereich Architektur, Digital Design Unit, TU Darmstadt).

Weitere Referenten:

**Albrecht Fischer** (Director Corporate Real Estate and Facilities, Robert Bosch GmbH, Stuttgart)

**Birgit Gebhardt** (Trendexpertin, Hamburg)

**Oliver Mack** (Geschäftsführer, Macom GmbH, Stuttgart)

**Marianne Müller** (Casper Mueller Kneer Architects, London/Berlin)

**Kurt Ranger** (Geschäftsführer, Ranger Design, Stuttgart)

**Dr. Shrikant B. Sharma** (Group Director, BuroHappold Engineering, Smart Space, London)

**Peter Weigand & Lukasz Lendzinski** (Umschichten, Stuttgart)

## Special Lecture als Auftakt am Mittwoch (22.11.)

Zum ersten Mal findet die Special Lecture zum Auftakt in der neu gestalteten Unternehmenszentrale von MANN+HUMMEL statt. **Peter Cachola Schmal**, Leiter des Deutschen Architekturmuseums Frankfurt, diskutiert in seiner Keynote, wie digitale Technologien das Bauen und den physischen Raum beeinflussen. Als weiterer Speaker ist **Tobias Nolte**, Co-Founder von Certain Measures – Office for Design Science (Berlin / Boston) zu Gast und spricht darüber, wie Mathematik und Big Data Architektur und unsere Raumerfahrung beeinflussen.

## Neu: Raumwelten-Filmprogramm

Erstmalig präsentiert Raumwelten 2017 ein Filmprogramm am Donnerstagabend zum Thema Architektur und Szenografie – insbesondere zum Motto Ordnung und Transformation. Im Kino Caligari der Filmakademie Baden-Württemberg werden Bühnenkünstlerin und Filmemacherin **Steffi Wurster** („Changed Landscapes“) und der Raum-, Konzept- und Medienkünstler **Olaf Holzapfel** („Latitud 40“), der mit seiner Werkgruppe „Zaun“ auf der diesjährigen documenta 14 vertreten war, präsentieren. Anschließend stehen die Künstler für ein Gespräch bereit.

## Neue Preisverleihung von „Ludwigswelten“ und „Raumpioniere“

In diesem Jahr werden erstmalig die beiden Preise „Ludwigswelten“ und „Raumpioniere“ im Rahmen von Raumwelten am **24. November im Residenzschloss Ludwigsburg** vergeben. Vor der beeindruckenden Kulisse des Ordenssaals zeichnen die Stadt Ludwigsburg und Raumwelten mit „Ludwigswelten – Wettbewerb für Szenografie im öffentlichen Raum“ ein neuartiges, interaktives und kreatives Hochschulprojekt aus. Der Preis ist mit 60.000 Euro dotiert (davon 5.000 Euro Honorar), gestiftet von der Stadt Ludwigsburg. Außerdem wird der Preis des Ludwigsburg Museums „Raumpioniere – Wohnen auf kleinstem Raum“ einmalig vergeben. Die Realisierung der Siegerprojekte soll bis zum 300. Stadtjubiläum Ludwigsburgs im Sommer 2018 abgeschlossen werden. Die Keynote zur Preisverleihung hält Künstler **Olaf Holzapfel**. (Moderation **Wieland Backes**). **Aemilia Papaphilippou** (Athen) präsentiert im Ehrenhof des Schlosses die Videoinstallation „Chess Continuum \_ ChaosOrder Dance at the Court“.

## Workshops „ABC der Szenografie“

In Kurzpräsentationen stellen Experten, Kreative und Dienstleister Lösungsansätze für Szenografie und Kommunikation im Raum vor. Das Spektrum reicht von digitalen Exponaten, Videomapping, temporärem Bauen, immersivem Sound bis hin zur Umsetzung komplexer Expo-Vorhaben.

Auch dieses Jahr findet zeitgleich die Verleihung des **FAMAB AWARD** ( 23. November) statt. Der wichtigste Kreativpreis für Live-Kommunikation wird im Forum am Schlosspark (Ludwigsburg) vergeben und bietet für Raumwelten-Besucher eine ideale Ergänzung zum Kongress Programm. Kombitickets sind über [famab.de](http://famab.de) erhältlich.

Zum dritten Mal wird auch der **Raumwelten Pavillon „Lichtwolke“** als Treffpunkt und Veranstaltungsort fungieren und wird schon im Vorfeld des Kongresses ab **16. November frei zugänglich** sein. Dort gibt es ein öffentliches und kostenloses Programm mit dem Musikfestival #spacetolisten, Architekturworkshops für Kinder, Vorträgen und einem VR Tag mit Party.

**Bildmaterial / Pressemeldung und Akkreditierung unter:** [www.raum-welten.com/presse](http://www.raum-welten.com/presse)

**Pressekontakt:** Katrin Dietrich, Tel.: +49-711-92546-102, E-Mail: [dietrich@festival-gmbh.de](mailto:dietrich@festival-gmbh.de)